

## **Die Gewehrschützen für die Schweizerische Gruppenmeisterschaft sind bestimmt.**

von Markus Stanger

**Die Ordonnanzschützen aus Wilchingen und Thayngen gewinnen den Kantonalfinal der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Bei den Sportschützen sicherten sich die Schützen aus Dörflingen den Sieg mit grossem Vorsprung.**

Traumhaftes Hochsommer-Wetter präsentierte sich am letzten Samstag für die Gewehrschützen, die sich für den kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal qualifiziert hatten. Kaum sichtbare Windbewegungen und gute Lichtverhältnisse – Was wollte man mehr! Wie viele Schützen wissen, hat die Schaffhauser Schiessanlage Birch ihre eigenen Gesetze und auch bei den besten äusseren Bedingungen werden die Treffer nicht immer dort angezeigt, wo sie gewünscht wären. Wie jedes Jahr organisierte der SHKSV den Wettkampf einwandfrei. Mit Unterstützung des Gastgebers, dem Feldschützenverein Hohlenbaum mangelte es auch nicht an Speis und Trank. Schon früh am Morgen bewiesen die Sportschützen mit ihren Präzisionswaffen ihr Können. Bereits im 1. Durchgang, bei dem jeder Schütze 20 Schüsse auf die 10-er Scheibe abzugeben hat, zeigten die Schützen aus Dörflingen, dass sie nicht umsonst die Qualifikation mit 11 Punkten Vorsprung für sich entscheiden konnten. Im 2. Durchgang konnte der Titelverteidiger Hallau keine Paroli bieten und die treffsicheren Dörflinger durften sich mit sehr guten 15 Punkten Vorsprung feiern lassen. Die Schützen aus Hallau konnten bei weiten nicht an ihren Vorjahressieg anknüpfen und mussten sich gegenüber 2016 ganze 21 Pt. weniger schreiben lassen. Den 3. Platz – und damit auch noch für die schweizerischen Hauptrunden qualifiziert - sicherten sich die Feldschützen aus Thayngen. Bei den Thayngern überzeugte vor allem der Routinier Gerold Maag. Mit seinen total 385 Pt. sicherte sich der ehemalige Nationalmannschaftsschütze den 1. Platz in der Einzelwertung.

Etwas später an diesem Morgen starteten die Ordonnanzschützen mit dem Wettkampf. Der Schweizerischen Schützenverband (SSV) teilte auf dieses Jahr die Ordonnanzgewehre in zwei Kategorien auf. Neu wurde eine Kategorie E geschaffen, in der das modifizierte Stgw.57-03 nicht mitschiessen darf. Da in den letzten Jahren viele Schützen auf das modifizierte Stgw.57-03 umgestiegen sind, wollte man mit dieser Anpassung die verbleibenden Schützen für dieses Wettkampf-Schiessen motivieren. Doch die vom SSV berechneten Prognosen bewahrheiteten sich im Kanton Schaffhausen nicht. Nur 5 Mannschaften qualifizierten sich für den Final und davon verzichteten 3 Teams auf den Wettkampf. So war es ein Leichtes für die Feldschützen aus Thayngen hier zu reüssieren. Mit 101 Punkten Vorsprung verwiesen sie die Schützen aus Neuhausen auf den 2. Platz. Das beste Rundenresultat der Thaynger von 634 Punkten dürfte in den Schw. Hauptrunden nicht weit reichen.

Das Feld D - mit allen Ordonnanzwaffen – startete mit 10 Teams. Gleich zu Beginn setzten sich die Schützen aus Wilchingen/Osterfingen (*Gewinner von 2014/2015*) und die Schützen von Bibern-Hofen (*Gewinner von 2016*), mit über 20 Punkten Vorsprung vom „Feld“ ab. Diesen Rückstand wieder wett zu machen, sollte ein unmögliches Unterfangen bleiben. Die Wilchinger schossen solide und konnten sogar ein 130-er Resultat mit Leichtigkeit verkraften. Bibern/Hofen startete besser. Deren zweiter Schütze musste sich aber 118 Punkte schreiben lassen, und ein solcher Fauxpas liess sich nicht mehr korrigieren. Der gute 2. Platz war ihnen sicher. Auf dem 3. Platz klassierten sich die Feldschützen aus Thayngen mit 28 Punkten Rückstand. Die Plätze vier und fünf belegten die Schützen aus dem nördlichsten Kantonsteil. Merishausen und Barga dürfen sich ebenfalls auf die Qualifikation für die schweizerischen Hauptrunden freuen. Diese werden „zu Hause“ im heimischen und gewohnten Schiessstand geschossen. Herzlichen Glückwunsch allen Qualifizierten und weiterhin „Guet Schuss“.

### **Resultate:**

#### **Schaffhauser Kantonalfinal: Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300m.**

##### **Feld A:**

1. SG Dörflingen 1885 Pt. (Martin Schwizer 190/189, Rico Blanz 191/188, Christian Risch(86) 186/192, Marco Keller 192/186, Christian Risch(57) 189/182). 2. Schützen Hallau 1870 Pt., 3. FSG Thayngen 1849 Pt., 4. FSG Guntmadingen 1833 Pt., 5. SV Oberhallau 1830 Pt., 6. SV Wilchingen/Osterfingen 1828 Pt..

Die ersten drei Teams haben sich für die nationalen Hauptrunden qualifiziert.

**Feld D:**

1. SV Wilchingen-Osterfingen/1, 1371 Pt. (Werner Bächtold 141/143, Fritz Ritzmann 137/139, Engelbert Hubli 140/135, Willy Ritzmann 138/136, Hanspeter Meier 132/130). 2. SG Bibern-Hofen 1358 Pt., 3. FSG Thayngen 1343 Pt., 4. SV Merishausen 1341 Pt., 5. SV Barga 1309 Pt., 6. SV Buchthalen 1299 Pt., 7. SV Wilchingen-Osterfingen/2, 1295 Pt., 8. SV Rüdlingen 1276 Pt., 9. SG Altdorf/Opfertshofen 1254 Pt., 10. Schützen Hallau 1248 Pt..

Die ersten fünf Teams haben sich für die nationalen Hauptrunden qualifiziert.

**Feld E:**

1. FSG Thayngen, 1265 Pt. (Noah Polvere 133/129, Alexander Boritzki 126/134, Peter Bohren 130/128, Max Alpiger 128/120, Daniel Ackermann 114/123). 2. SST Neuhausen a. Rhf. 1164 Pt. 3. SV Trasadingen (*hatte am Final nicht teilgenommen*)

Diese drei Teams haben sich für die nationalen Hauptrunden qualifiziert.